

WIV-KONGRESS 1978

Im nun schon gewohnten Rahmen des als Kongreßzentrum vorzüglich geeigneten Höhenrestaurants Schloßberg fand vom 25. - 28. Mai 1978 der WIV-Kongreß statt.

Rund 160 Teilnehmer folgten den Vorträgen und Diskussionen am Freitag und Samstag ebenso, wie sie den Einladungen zu den gesellschaftlichen Anlässen nachkamen.

Auftakt bildete am Donnerstag Abend ein Empfang, den Bürgermeister ODr. Alexander Götz den Teilnehmern gab.

Präsident Dir. Dr. Heimo Kandolf eröffnete am Freitag den WIV-Kongreß unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Hochschule. Er wies darauf hin, daß dieser Kongreß unter dem glücklichen Stern des endgültig erreichten Erfolges im Ziviltechnikergesetz stehe.

Der Freitag Vormittag war dann noch den beiden Plenarvorträgen gewidmet:

Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann Millendorfer:
"Konturen einer technologischen Wende" und

Dipl.-Ing. Dr.techn. Reinhard Haberfellner:
"Systems Engineering - Ein Leitfaden zur methodischen Durchführung umfangreicher Planungsvorhaben".

Eine anschließende Diskussion rundete diesen Vormittag ab und leitete über zum mittäglichen Buffet, bei dem teilweise die Diskussionen im engen Kreis fortgesetzt wurden.

Am Nachmittag standen Fachvorträge auf dem Programm.

14.30 Uhr Dipl.-Ing. Berhold Bayer:
"Interpretation der Entwicklungstendenzen
für den EDV-Anwender in der Fertigung"

Dipl.-Ing. Albert Pietsch:

"Umwandlung der Rechtsform einer Unternehmung
aus betriebswirtschaftlicher Sicht am Beispiel
der Metallwerke Plansee AG"

16 Uhr Univ.Doz. Dr. Dieter J.G. Schneider

" Chancen und Möglichkeiten österreichischer
Unternehmungen im Export"

Dr. Rainer Hecker

"Inflation und Kostenrechnung"

Die Teilnahme an den Fachvorträgen mußten die Tagungsteilnehmer nach ihren Interessen auswählen, da sie parallel abgehalten wurden. Dadurch, daß die Gruppen kleiner waren als im Plenum, konnte in der ausgiebigen Diskussion auf die Interessen verstärkt eingegangen werden.

Um 17 Uhr 45 begann die Generalversammlung des WIV (Protokoll der Generalversammlung in dieser Ausgabe des Wirtschaftsingenieurs).

Bei der Wahl des Vorstandes wurde Dir. Dipl.-Ing. Dr. techn. Heimo Kandolf erneut mit dem Vorsitz im WIV betraut. Durch das Ausscheiden einiger Vorstandsmitglieder aufgrund beruflicher Veränderungen waren Neubesetzungen notwendig geworden. Dipl.-Ing. Wolfgang Kremser wurde an Stelle von Dipl.-Ing. Wolfgang Walluch zum Geschäftsführer gewählt, Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser zum Organisationsreferenten, cand.-ing. Karl Fellner zum Studentenvertreter und Dipl.-Ing. Paul Mohr zum Beirat.

Der Abend stand zur freien Verfügung. Insbesondere die Teilnehmer, die außerhalb von Graz tätig sind, nutzten diesen Abend vielfach zum Auffrischen alter Bekanntschaften aus der Studienzeit.

Am Samstag, dem 27. Mai, fand gleichsam als Höhepunkt die Podiumsdiskussion mit dem Thema:

"Situationsanalyse der österreichischen Wirtschaft"

in der Aula der Technischen Universität statt.